

Lokal die Welt verändern, Demokratie stärken und aktiv werden.

Aufbau eines Jugendforums in der Partnerschaft für Demokratie Magdeburg

Du bist zwischen 15 und 27 Jahre alt, kreativ und engagiert, hast Interesse daran demokratisch aktiv zu werden oder bist schon in einer Gruppe, einem Verein oder Jugendverband aktiv?

Dann bist Du hier genau richtig. Der StadtJugendRing Magdeburg e.V. gibt Dir die Möglichkeit, Dich in den Aufbau, die Leitung und Organisation eines Jugendforums einzubringen.

Worum geht's dabei?

Ein Jugendforum ist eine Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Engagierten in Diskussion zu treten und aktiv zu werden. Das Forum wird dabei mit unserer Unterstützung von Euch selbstständig gestaltet, verwaltet und vertreten.

Das Ziel ist es, die Demokratie und Zivilgesellschaft Magdeburgs zu stärken und sich inhaltlich für Toleranz und Vielfalt und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung in Magdeburg einzusetzen.

- **Aktionen planen und durchführen**
- **Geld verteilen für Kleinprojekte und Aktionen**
- **Mitarbeit im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Magdeburg**

Selber machen?

Das Forum bietet die Möglichkeit, kleine Aktionen, Projekte und Gruppen mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Ihr verwaltet dabei das Geld und entscheidet wie es ausgezahlt werden soll. Das Jugendforum ist ein Arbeitstitel, Ihr habt natürlich die Möglichkeit Euch einen eigenen Namen zu geben.

Wenn Du Interesse hast, dann melde dich bei uns bis zum 30.11.2015. Die Interessierten werden dann zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen um Fragen zu beantworten und zu planen wie es weiter gehen kann.

Kontakt:

StadtJugendRing Magdeburg e.V.
Hegelstraße 39
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/58239191
E-Mail: info@sjr-magdeburg.de

Weitere Informationen:

Bundesprogramm Demokratie Leben:
<https://www.demokratie-leben.de/>

Netzwerkstelle demokratisches Magdeburg:
www.miteinander-ev.de

Ansprechpartner:

Andreas Rode, Fabian Pfister

StadtJugendRing Magdeburg:
www.sjr-magdeburg.de

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ottostadt
magdeburg